



THINK
SOCIAL

Modul 5 - Erste Schritte!
Den ersten Schritt in die Praxis machen
Lektion 1. Erste Schritte in Ihrem Unternehmen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

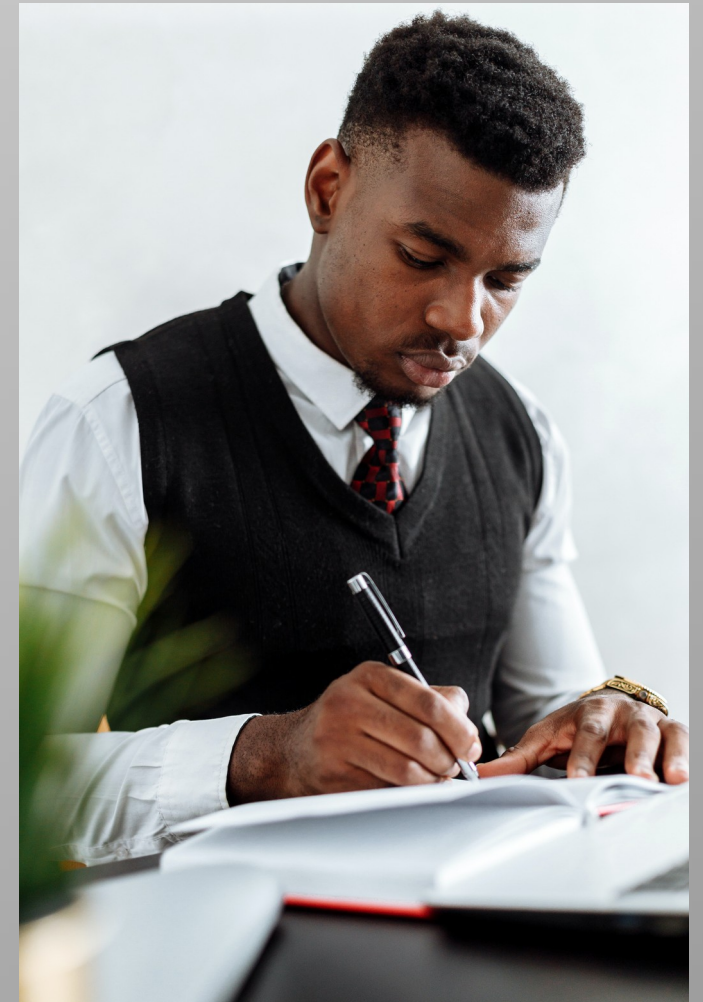
Modul 5.1. Erste Schritte in Ihrem Unternehmen

5.1.1. Was vor der Gründung eines Unternehmens zu tun ist

5.1.2. Tipps für die ersten Tage Ihres Unternehmens

5.1.3. Berichten Sie über Ihr Unternehmen

5.1.4. Die ersten Tage auswerten





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

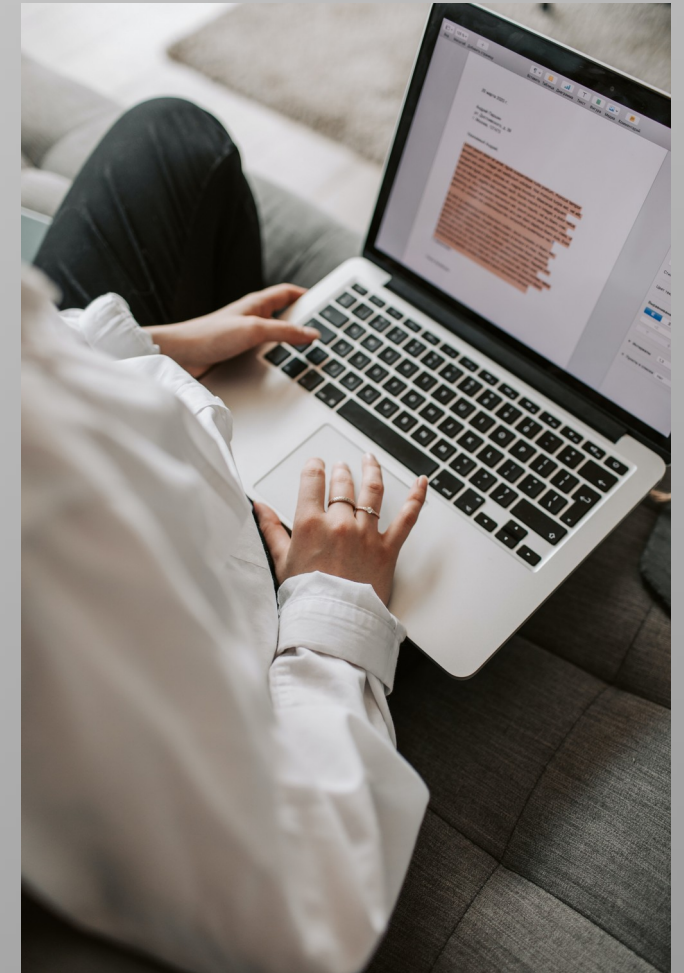
Modul 5.1. Erste Schritte in Ihrem Unternehmen

Lernziele:

- Die ersten Schritte vor der Gründung Ihres Unternehmens kennen
- Die ersten Tage des Unternehmens bewältigen
- Kommunikation für die Öffentlichkeit
- Die ersten Tage Ihres Unternehmens bewerten und Informationen nutzen, um es zu verbessern



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





THINK
SOCIAL

2020-11-03 11:04:007551

Wie gründen Sie Ihr soziales Unternehmen?

YouTube ^{CY} Search

How to Start a Social Enterprise - Greg Overholt at TEDxYouth@Toronto

65,579 views • Feb 18, 2014

762 20 SHARE SAVE ...

Wie man ein soziales Unternehmen gründet - ein TEDx-Vortrag von Greg Overholt





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.1.1. Was vor der Gründung eines Unternehmens zu tun ist

- 1 Informieren Sie sich.
- 2 Erkunden Sie den Markt.
- 3 Holen Sie sich Rat.
Websites, auf denen man sich um ein Mentoring für ein soziales Unternehmen bewerben kann:
[Expertimpact](#), [Empact](#), [Propel by UNLEASH](#)
- 4 Einen klaren sozialen Auftrag haben.
- 5 Klären Sie Ihre Finanzen.
- 6 Schaffen Sie einen rechtlichen Rahmen für Ihr Unternehmen.
- 7 Berichten Sie über Ihre Idee.
- 8 Schreiben Sie Ihren sozialen Geschäftsplan
- 9 Bereiten Sie sich auf jede Art von Risiko vor, das Ihr Unternehmen bedrohen könnte

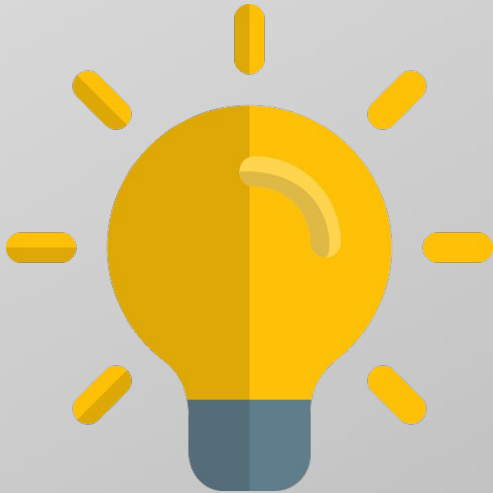




THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.1.2. Tipps für die ersten Tage Ihres Unternehmens



- Beziehen Sie Ihr **Netzwerk** ein.
- Seien Sie auf einen **Ansturm** vorbereitet.
- Bereiten Sie sich auf **Misserfolge** vor.
- Verschenken Sie einen **Gutschein** für einen zweiten Besuch.
- Seien Sie am ersten Tag (**besonders**) **aktiv** in den sozialen Medien
- Sammeln Sie **Kontaktinformationen**.
- Erklären Sie den Menschen und potenziellen Kunden Ihren **Auftrag** und das **Ziel** des Unternehmens.
- Nehmen Sie **aufmerksam Eindrücke** auf.



Go-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



5.1.3. Berichten Sie über Ihr Unternehmen

Es ist einfacher denn je, Ihre Idee und Ihr soziales Unternehmen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dazu benötigen Sie einige grundlegende Dinge.



Name – er wird dem Unternehmen eine angemessene Identität verleihen. Er muss einprägsam, einzigartig, beschreibend und so kurz wie möglich sein. Online-Namensgeneratoren:

- [Wix Business Name Generator](#)
- [BNG - Business Name Generator](#)
- [Namelix](#)



Logo – es wird Ihr Unternehmen von Ihren Konkurrenten abheben.

Es muss einzigartig, clever, einfach und praktisch sein.

- [Canva](#)
- [Tailor Brands](#)
- [LogoMakr](#)
- [GraphicSprings](#)





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.1.3. Berichten Sie über Ihr Unternehmen

Website – Sie wird alle notwendigen Informationen über Ihr Unternehmen enthalten. Sie muss auf dem neuesten Stand sein und eine benutzerfreundliche Navigation bieten.

- Prüfen Sie die Verfügbarkeit von Domains über : [GoDaddy](#), [Name.com](#), [SiteGround](#)
- Überprüfen Sie Ihre eigenen Fähigkeiten durch: [Wix](#), [Squarespace](#)

Soziale Medien – eine kostenlose und schnelle Möglichkeit, Ihr soziales Unternehmen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Es ist wichtig, regelmäßig Inhalte zu veröffentlichen.

Gedruckte Informationen – Broschüren, Banner und Flugblätter verwenden. Dies kann jedoch teurer und weniger effektiv sein als soziale Medien.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.1.3. Berichten Sie über Ihr Unternehmen

Aufgabe: Erstellen Sie einen Post für soziale Medien!

- Überlegen Sie mit Ihrem Team ein Beispiel für soziales Unternehmertum
- Überlegen Sie sich, was Sie in den sozialen Medien teilen möchten (Eröffnungstag, eine Veranstaltung, neue Angebote)
- Erstellen Sie einen Facebook- und einen Instagram-Post, wobei Sie deren Unterschiede und Besonderheiten berücksichtigen.
- Teilen Sie Ihre Posts mit dem Rest der Gruppe und erklären Sie Ihre Vorgehensweise.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

Was sind die Unterschiede zwischen einem Facebook- und einem Instagram-Post?

Faire ✓
January 29 · 🌐

Over the past six months, we've been talking a lot about virtual trade shows. If you haven't yet registered for one of our events, here's your chance to learn more about what online trade shows are all about. Check out The Storefront to see why the digital format is the future of the wholesale industry.

BLOG.FAIRE.COM
10 Reasons to Attend a Virtual Trade Show - The Storefront
January 29, 2021 - Learn why you should attend a virtual trade show, an...

85 39 Comments 6 Shares

honest • Follow

honest #NationalDonutDay 🍩 🍩
1w

emacity_shop Celebration that should be daily ❤️ ❤️
1w 1 like Reply
View replies (1)

whatrobineats mood
1w 1 like Reply
View replies (1)

omgitsbissy That is so true! 🤔 🤔
🍩 🍩

5,443 likes
JUNE 7

Add a comment... Post





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

Modul 5 - Erste Schritte in Ihrem Unternehmen

Fallstudie 1: „Send A Cow“ und die Nutzung der sozialen Medien



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.1.4. Die ersten Tage auswerten

Die ersten Tage Ihres Unternehmens sind vorüber und es ist nun an der Zeit, Ihre **Leistung zu bewerten**. Die folgenden Fragen werden Ihnen dabei helfen, über Ihre Leistung nachzudenken und mögliche Alternativen in Betracht zu ziehen.

*War es so profitabel,
wie Sie erwartet
hatten?*

*Gab es ein
Problem mit dem
Personal?*



*Waren die Kunden
zufrieden?*

*Was war die Stärke in
diesen Tagen?*

*Was war der schwächste Punkt
und wie kann er verbessert
werden?*





THINK
SOCIAL

Modul 5 - Erste Schritte!
Den ersten Schritt in die Praxis machen
Lektion 1. Erste Schritte in Ihrem Unternehmen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



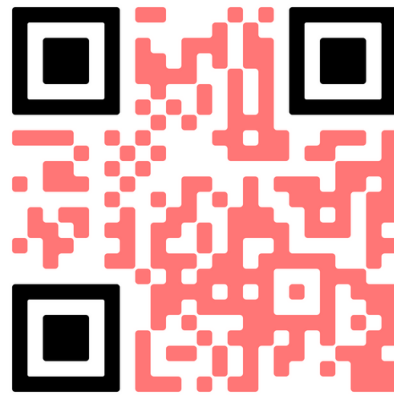
Co-funded by
the European Union



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE

Download the App!



Co-funded by
the European Union



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



THE EUROPEAN COMMISSION'S SUPPORT FOR THE PRODUCTION OF THIS PUBLICATION DOES NOT CONSTITUTE AN ENDORSEMENT OF THE CONTENTS, WHICH REFLECT THE VIEWS ONLY OF THE AUTHORS, AND THE COMMISSION CANNOT BE HELD RESPONSIBLE FOR ANY USE WHICH MAY BE MADE OF THE INFORMATION CONTAINED THEREIN.



This document may be copied, reproduced or modified according to the above rules.

In addition, an acknowledgement of the authors of the document and all applicable portions of the copyright notice must be clearly referenced.

All rights reserved. © Copyright 2023 THINK SOCIAL



THINK
SOCIAL

Modul 5 - Erste Schritte!
Den ersten Schritt in die Praxis machen
Lektion 2. Risikobewertung und Feedback



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

Modul 5.2. Risikobewertung und Feedback

5.2.1. Was ist ein Risiko? Begriff und Arten

5.2.2. Methoden zur Bewertung der Risiken

5.2.3. Risikominderung und Umgang mit Unsicherheit

5.2.4. Tipps, um aus Erfahrungen zu lernen





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

Modul 5.2. Risikobewertung und Feedback

Lernziele:

- Erkennen und Bewerten von Risiken
- Risiken zu mindern und sie in Vorteile für das Unternehmen umzuwandeln;
- Ihre Erfahrungen zu bewerten, um das Unternehmen zu verbessern.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.1. Was ist ein Risiko? Begriff und Arten

HAZARD VS. RISK

HAZARD
is the potential to cause harm



when crossing a road,
cars are a hazard

RISK
is the likelihood of harm taking place



when crossing
a highway, the risk
of an accident
is **high**



when crossing
a country road the risk
of an accident
is **low**

eufic

Eine Gefahr ist etwas, das potenziell Schaden verursachen kann, während ein Risiko die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Schadens auf der Grundlage der mit dieser Gefahr verbundenen Exposition ist.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.1. Was ist ein Risiko? Begriff und Arten

Alles, was die Fähigkeit eines Unternehmens gefährden kann, die angestrebten Ziele zu erreichen, wird als Unternehmensrisiko verstanden und kann in **interne** und **externe** Risiken unterteilt werden.

Interne Risiken

- **Menschliche Faktoren**: Streiks der Gewerkschaften, ineffizientes Management oder Führung, Unehrllichkeit von Mitarbeitern, Krankheit oder Verletzungen.
- **Technologisches Risiko**: veraltete Betriebssysteme, fehlende Investitionen in IT-Personal zur Unterstützung der Unternehmenssysteme.
- **Physisches Risiko**: Verlust oder Beschädigung von Vermögenswerten eines Unternehmens durch z.B. Brände oder Explosionen.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.1. Was ist ein Risiko? Begriff und Arten

Externe Risiken

- **Wirtschaftliches Risiko**: Wirtschaftsabschwung, der zu unerwarteten Einnahmeverlusten, Rezession und steigender Arbeitslosigkeit führen kann.
- **Natürliches Risiko**: Erdbeben oder Unwetter, die die Fähigkeit der Unternehmen beeinträchtigen können, geöffnet zu bleiben.
- **Politisches Risiko**: Änderungen des politischen Umfelds oder der Regierungspolitik, die eng mit finanziellen Angelegenheiten zusammenhängen, Änderungen von Import- und Exportgesetzen, Zöllen und Steuern.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

- Interne Risiken sind also solche, die aus dem Unternehmen heraus entstehen, sie sind vorhersehbar.
- Externe Risiken können nicht kontrolliert werden, da sie nicht aus dem Unternehmen selbst stammen.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.2. Methoden zur Bewertung der Risiken

1

Identifizierung von Gefahren und Risiken

2

Risikoanalyse und Risikobewertung

3

Risikokontrolle

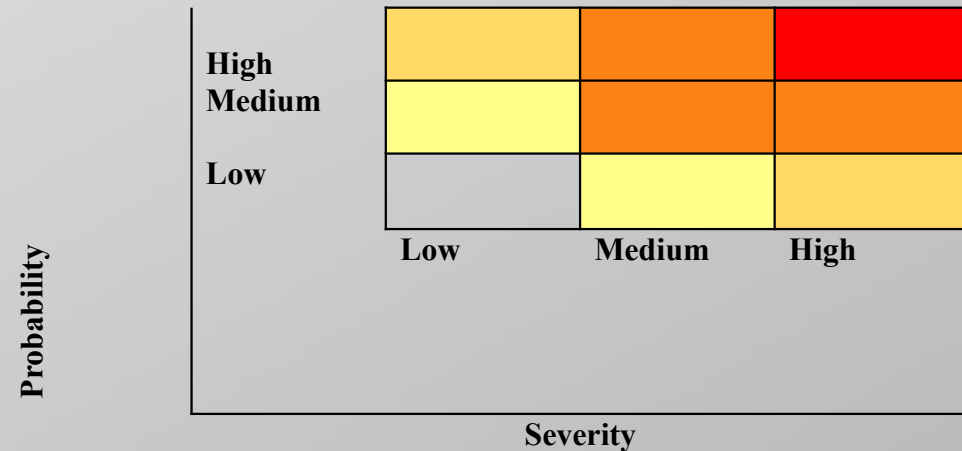




THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.2. Methoden zur Bewertung der Risiken



Description	Colour Code
Immediately Dangerous	
High Risk	
Medium Risk	
Low Risk	
Very Low Risk	

Anhand der beiden Tabellen können Sie das Risiko nach der Wahrscheinlichkeit und dem Schweregrad einer Situation bewerten. So können Sie feststellen, welche Risiken die wichtigsten sind, und diese nach Prioritäten ordnen.





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.2. Methoden zur Bewertung der Risiken

Aufgabe: Untersuchung der Risikobewertung

- Denken Sie mit Ihrer Gruppe über ein soziales Unternehmen nach. Das kann ein Restaurant, eine Jugendorganisation oder ein Handwerksbetrieb sein.
- Denken Sie über die Risiken nach, denen sie ausgesetzt sein könnten. Welche können das sein und welche Folgen können sie haben?
- Definieren Sie deren Wahrscheinlichkeit und Schweregrad.
- Bestimmen Sie den Grad des Risikos anhand der folgenden Tabellen.
- Stellen Sie einige Risiken dar, denen Ihr soziales Unternehmen ausgesetzt sein könnte sowie deren Ausmaß und wie Sie und Ihre Gruppe zu diesem Schluss gekommen sind.

Probability

High			
Medium			
Low			
	Low	Medium	High

Description	Severity	Colour Code
Immediately Dangerous		
High Risk		
Medium Risk		
Low Risk		
Very Low Risk		





THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

Modul 5 - Erste Schritte in Ihrem Unternehmen

Fallstudie 2: „65 degrés“ und Risikobereitschaft



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK
SOCIAL

2020-1-DE02-KA204-007554

5.2.3. Risikominderung und Umgang mit Unsicherheit



Flexibilität : Seien Sie **flexibel** und handeln Sie, auch wenn Sie sich des Ergebnisses nicht ganz sicher sind.

Transparenz: **Transparent** sein, anstatt etwas Falsches zu zeigen.

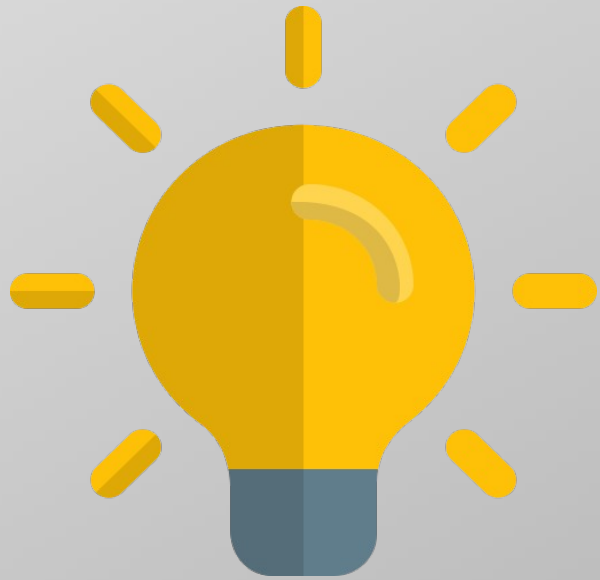
Worst-Case-Szenarien: Gehen Sie direkt auf das ein, was Ihnen **Angst macht**, und stellen Sie sich den **schlimmsten Fall vor**.

Akzeptanz: Das **Unbekannte** und **Ungewisse** akzeptieren und neugierig bleiben, Fragen stellen und Ideen testen.





5.2.4. Tipps, um aus Erfahrungen zu lernen



- Gestehen Sie sich Fehler ein.
- Erschweren Sie es, erneut Fehler zu machen.
- Stellen Sie sich Fragen, um sich selbst zu reflektieren.
- Machen Sie einen Plan.
- Erstellen Sie eine Liste von Gründen, warum Sie den gleichen Fehler nicht noch einmal machen wollen.



THINK
SOCIAL

Modul 5 - Erste Schritte!
Den ersten Schritt in die Praxis machen
Lektion 2. Risikobewertung und Feedback



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



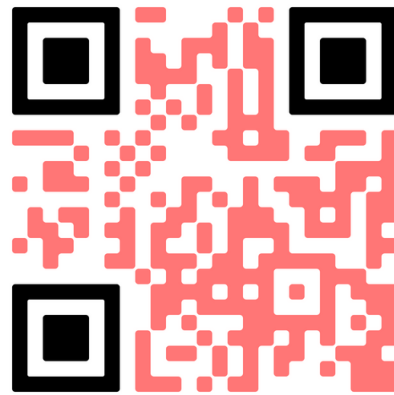
Co-funded by
the European Union



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE

Download the App!



Co-funded by
the European Union



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



THE EUROPEAN COMMISSION'S SUPPORT FOR THE PRODUCTION OF THIS PUBLICATION DOES NOT CONSTITUTE AN ENDORSEMENT OF THE CONTENTS, WHICH REFLECT THE VIEWS ONLY OF THE AUTHORS, AND THE COMMISSION CANNOT BE HELD RESPONSIBLE FOR ANY USE WHICH MAY BE MADE OF THE INFORMATION CONTAINED THEREIN.



This document may be copied, reproduced or modified according to the above rules.

In addition, an acknowledgement of the authors of the document and all applicable portions of the copyright notice must be clearly referenced.

All rights reserved. © Copyright 2023 THINK SOCIAL